

Antonio Gottwald\*B90/GRÜNE\*Bergstr. 2\*34385 Bad Karlshafen

An  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Marie-Luise Niemetz  
Bad Karlshafen  
Hafenplatz 8  
34385 Bad Karlshafen



Antonio Gottwald

Stadtverordneter  
Hafenplatz 8  
34385 Bad Karlshafen

Privat:  
Bergstraße 2  
34385 Bad Karlshafen  
Mail: [antonio.gottwald@gruene-badkarlshafen.de](mailto:antonio.gottwald@gruene-badkarlshafen.de)

[www.gruene-badkarlshafen.de](http://www.gruene-badkarlshafen.de)

Bad Karlshafen, 04.03.2022

Sehr geehrte Frau Niemetz,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Bad Karlshafen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

„Gegen das Vergessen der Holocaustopfer und dem jüdischen Leben in Bad Karlshafen und Helmarshausen“

Das Thema „Stolpersteine“ ist bereits in vielen Kommunen rund um Bad Karlshafen nicht neu.

Es erinnert an Menschen, die mitten in unserer Gesellschaft gelebt haben und aus einer falschen politischen und menschenverachtenden Ideologie des Nationalsozialismus von 1933 – 1945, der NS-Zeit und NS-Diktatur, zum Opfer gefallen sind.

Das Projekt „Stolpersteine“ ist im Juni 2021 auf fast 90.000 verlegte Steine in über 1.800 Kommunen angewachsen. Zudem liegen mittlerweile mehr als 25 STOLPERSCHWELLEN in Europa.

Auch in Bad Karlshafen/Helmarshausen gab es jüdisches Leben, was weitgehend vernichtet wurde.

Im Gedenken an Vertreibung und Vernichtung der Juden, der Zigeuner/Sinti und Roma, der politisch Verfolgten, der Homosexuellen, der Zeugen Jehovas und der Euthanasieopfer im Nationalsozialismus,



zwischen 1933 und 1945, sollten wir in Erinnerung und dem Bewahren der eigenen Fehlbarkeit im politischen Handeln, an jüdisches Leben in Bad Karlshafen erinnern.

Im Rahmen der Neugestaltung der Poststraße in Helmarshausen sollte begonnen werden, hier auch für Bad Karlshafen diese Erinnerung wach zu halten.

Weitere Informationen über jüdisches Leben in Bad Karlshafen, siehe auch auf der Webseite [http://www.alemannia-judaica.de/helmarshausen\\_synagoge](http://www.alemannia-judaica.de/helmarshausen_synagoge), hier kann über die jüdische Geschichte in Bad Karlshafen/Helmarshausen nachgelesen werden.

Antrag:

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Bad Karlshafen möchte im Gedenken und zur Erinnerung der Vertreibung und Vernichtung der Juden, der Zigeuner/Sinti und Roma, der politisch Verfolgten, der Homosexuellen, der Zeugen Jehovas und der Euthanasieopfer zwischen 1933 und 1945 durch den Nationalsozialismus und der Nazi-Herrschaft, in Bad Karlshafen und Helmarshausen den Antrag stellen, dass bei zukünftigen Sanierungsarbeiten der Gehwege und öffentlichen Plätzen in Bad Karlshafen sogenannte „Stolpersteine oder Stolperschwellen“ mit integriert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat und die Verwaltung werden beauftragt, die Einfassung von Stolpersteine oder Stolperschwellen in Gehwegen und öffentlichen Plätzen, bei zukünftigen Baumaßnahmen zu berücksichtigen.
2. Der Magistrat möge sich mit den Heimat- und Geschichtsvereinen sowie mit interessierten Bürgern in Bad Karlshafen eine gemeinsame Vorgehensweise der Umsetzung „Stolpersteine oder Stolperschwellen gegen das Vergessen der Holocaustopfer und dem jüdischen Leben in Bad Karlshafen“ erarbeiten und über die STIFTUNG – SPUREN – Gunter Demnig die weiteren Maßnahmen koordinieren.

A.Gottwald